

Das große Treffen der 25+1 Heimath und Weltfrieden

Reichsbürger und Selbstverwalter in Karlsruhe am 26. Juli 2025

Teil 2

Karlsruher Netzwerk gegen Rechts
ka-gegen-rechts.de/dossiers (Dossier 192b)

Dieser Teil 2 schließt ohne Vorbemerkungen oder Zusammenfassungen an seinen Teil 1 an.

Hier ist der Link:

www.ka-gegen-rechts.de/dossiers

Teil 1 hat die Nummer 192a

Gemeinsam für Heimath & Weltfrieden
Das 6. große Treffen der 25+1 Bundesstaaten

Sa. 26.07.2025
12 - 20 Uhr, Schloßplatz
Karlsruhe
Ab 17 Uhr großer Umzug durch die Stadt

**Eine Fotomontage zeigt das
Karlsruher Schloss, vor dem
eine Reichsfahne sowie eine
Fahne des Großherzogtums
Baden wehen.**

Frieden • Freiheit • Souveränität

Menschen aus allen Teilen des Landes
kommen zusammen, um über die historische
und rechtliche Bedeutung der deutschen
Bundesstaaten in ihrem ursprünglichen
Zusammenschluss zu sprechen und die Idee
eines souveränen Deutschlands neu zu beleben.

Es geht um die Debatte, wie und ob das
Deutsche Reich und die Verfassung von 1871
heutige Probleme lösen und wieder
Anwendung finden könnten.

**Seien Sie unbedingt dabei
und debattieren Sie mit!**

<https://t.me/DasgrosseTreffenderBundesstaaten/9/54212>

Die Frontseite des Mobilisierungsflyers.

Anfang April 2025 erschien im *telegram*-Kanal *Das große Treffen der Bundestaaten* ein von von Frank Radon gepostetes Mobilisierungsvideo zur für den 26. Juli 2025 in Karlsruhe geplanten Kundgebung. Die Bilder zeigen wehende Fahnenmeere und monumentale deutsche Prachtbauten. Dazu wird ein „Gedicht“ vorgetragen.



*Ein Land, so schön und friedlich zugleich,
unsere Heimat, das Deutsche Reich.*

*Aus tiefem Schlaf über hundert Jahr',
die Erde braucht dich, oh, wie wahr.*

*Ob Afrikaner, Osmanen oder Chinesen,
alle Völker bewundern das deutsche Wesen.*

*Das einst so stolze Deutsche Reich
durch dunkle Mächte fast dem Erdboden gleich.*

*Trist und grau schon lange das Land,
doch wir haben den Freiheitsschlüssel selbst in der Hand.*

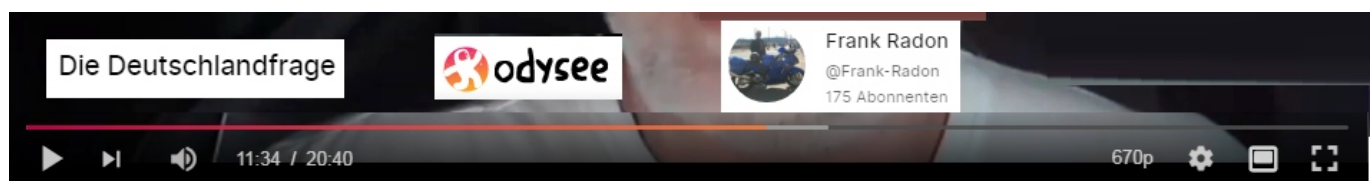
*Lasst uns gemeinsam mit allen Völkern und Kulturen
ins gültige Recht zurückdrehen die Uhren.*

*Friede, Freiheit, Souveränität, Treue, Ehre.
Die Zeit ist reif: Gemeinsam für Heimat und Weltfrieden.*

*Der nächste Schritt erfolgt sogleich,
wir küssen es wach, das Deutsche Reich.*

Das Deutschland der Zukunft (1)

Mitorganisator und Pressesprecher der Demoreihe *Das große Treffen der Bundestaaten* war Frank Radon (vgl. Teil 1 dieses Dossiers). Im Jahr 2019 hat er in einem odysee-Video seine Antworten zur „Deutschlandfrage“ gegeben:



Die Schwarz-Weiß-Rote Flagge steht für Frieden und Freiheit, von Menschen für Menschen geschaffen. Sie steht für das Subsidiaritätsprinzip: Es werden im kleinsten Rat der Familie Entscheidungen getroffen und bis nach oben hin zum Bundesrat weitergegeben. Die Kirche, das Römische Recht, das Canonische Recht, der Bürgerliche Tod finden hier keine Anwendung. Wir sind freie Menschen, die selbst und frei bestimmen können. Die Schwarz-Rot-Goldene Flagge steht seit der Weimarer Republik für Lug, Trug, Manipulation, Täuschung, Indoktrinierung und Versklavung [und] dafür, dass wir in unserem Land als staatenlose Sache gelten, die keinerlei Rechte besitzt. Wir gelten in unserem Land als Personen. Die Person gleich Sklave Roms.

Die Deutschlandfrage wurde seitens der Deutschen niemals rechtlich definiert: Also, was ist Deutschland? Der Teutsche Bund (1815-1866) und der Norddeutsche Bund (1866-1871) wurden jeweils nur im Volksmund als "Deutschland" bezeichnet. Es gibt aber keine rechtliche Definition dafür. [Was da gegründet oder aufgelöst wurde, sei nicht Deutschland, sondern illegal gewesen. Analog dann die Weimarer Republik 1918-1933, das Dritte Reich 1933-1945, die DDR 1949-1990, die BRD 1949-1990] und das illegale Unrechtssystem Germany seit 1990 bis heute.

Also, warum nehmen wir nicht das alte [Deutschland]? Das, was unsere Vorfahren für uns geschaffen haben. Wir haben alles, was wir brauchen, um als freie Menschen in Frieden und Freiheit leben zu können. [Nämlich] die 26 deutschen Völker, die 25+1 souveränen Bundesstaaten, der Ewige Bund Deutsches Reich 1871-1918. Unser Deutsches Reich ist weltweit einzigartig und einmalig. Wir gelten [dort] als freie Menschen. Wir haben gültige Gesetze, von Menschen für Menschen geschaffen. Wir haben gültige Verfassungen. Das Canonische Recht, das römische Recht, der bürgerliche Tod kommen im Deutschen Reich nicht zur Anwendung. Es wurde alles Dank Otto von Bismarck im Deutschen Reich durch Gesetze ausgeschlossen. [Da gab es] keine Khazaren, keine Freimaurer, keine Jesuiten, keine Zionisten und niemanden, der die Deutschen vernichten will.

Sollten wir also nicht diese einmalige Chance nutzen und zurück in die Vergangenheit gehen zu unserem Ursprung und uns gemeinsam das zurückholen, was uns gehört? Die Gesetze und Verfassungen, die im Deutschen Reich erlassen wurden, müssten dann selbstverständlich der heutigen Zeit angepasst werden:

Das Wahlrecht für Frauen [und] Wahlen nur für Deutsche. Nur Deutsche haben über Deutsche zu entscheiden, keine Ausländer und keine EU. Und das hat absolut garnichts mit Rassismus zu tun.

Kostenlose Kinderbetreuung kostenlose Schulbildung, kostenlose ärztliche Betreuung und auch der Alternativmedizin. Weniger Steuern und keine Zahlungen mehr ins Ausland für etwas, wofür wir nicht verantwortlich sind.

Polizei und Armee in jedem einzelnen Bundesstaat ohne Ausländer. Vertreter der einzelnen Bundesstaaten im Bundesrat, die zu jeder Zeit fristlos entlassen werden können, sobald sie versuchen, sich gegen die eigenen Völker zu richten.

Entmachtung und Enteignung aller Zionisten in jeder größeren Firma der BRD. Das Geld der Zionisten bekommt der jeweilige Bundesstaat. Jede Firma hat bis ins kleinste Detail offen zu legen, was sie verkauft und was es für Inhaltsstoffe enthält. Keine Geheimverträge mehr, wir Menschen haben das Recht auf Information was uns betrifft.

In jeder Stadt ein Waffenlager, damit wir Deutsche uns bei einem Angriff verteidigen können – und keine Waffenlieferungen mehr ins Ausland. Abschaffung von 5G, sofortige Einstellungen von Chemtrails.

Geschichtsbücher müssen umgeschrieben, der Lehrstoff an Schulen, Gymnasien u. Universitäten verändert werden.

Unsere Vorfahren haben unsere Könige und den Kaiser verjagt. Es ist an der Zeit und unsere Pflicht, dass wir sie wieder zurückholen. Denn nur mit den Königen und dem Kaiser kann der Belagerungszustand [, der alles einfriert,] aufgehoben werden. Ich stehe als Untertan für meinen König und den zukünftigen Kaiser. Hoch lebe der Kaiser. Es kann nur ein Deutschland geben: Dieses Deutschland, das von uns, wenn das Deutsche Reich wieder handlungsfähig ist, definiert werden wird auf ewige Zeit.

Der Einladungsflyer zum 6. Großen Bundestreffen 25+1 in Karlsruhe

Für den Inhalt zeichnet der Initiator der *Großen Bundestreffen*, Frank Meier, verantwortlich. Der Flyer (siehe auch Seite 1 dieses Dossiers) verspricht in Inhalt und Design ein fröhliches, politisch unbedenkliches Familienevent. In Form eines Selbstinterviews findet sich eine inhaltlich wie optisch harmlos wirkende Selbstbeschreibung: Man sei weder reichsbürgerlich noch rechts.

Rahmenprogramm

Beginn um 12 Uhr

Ankommen, Begrüßung und **Flaggenaufzug**: Menschen aus allen 26 Bundesstaaten tragen ihre Flaggen in einem feierlichen Aufzug auf den Platz

Im Anschluss daran folgen unterschiedliche Reden und Vorträge zum Thema

Gegen 17 Uhr Flaggenumzug durch die Innenstadt:

Erleben Sie den beeindruckenden Umzug mit den Flaggen der 26 Bundesstaaten. Sie sind herzlich eingeladen, am Umzug teil zu nehmen. Dazu können Sie die Flagge Ihres Bundesstaates oder die schwarz-weiß-rote Flagge des Deutschen Kaiserreichs tragen. Es werden keine anderen Flaggen, Fahnen, Symbole oder Abzeichen zugelassen!

Ende der Veranstaltung ist gegen 20 Uhr

“Es gibt etwas, das stärker ist als die rohe Gewalt der Bajonette: das ist eine Idee, deren Zeit gekommen ist und deren Stunde geschlagen hat.” Gustave Aimard, Paris 1861

Ein Blick in die Zukunft

Die Treffen der 25+1 Bundesstaaten sind bedeutende und zukunftsweisende Ereignisse, die den Wunsch vieler Menschen nach einer tieferen Auseinandersetzung mit der Deutschen Geschichte und deren staatlicher Ordnung widerspiegelt. Es bleibt spannend zu beobachten, welche Impulse aus diesem Treffen entstehen und wie die Debatte über die Zukunft Deutschlands weitergeführt wird.

Ideengeber und Veranstalter ist Frank Meier
Für Hintergrundinformationen bitte
QR Code scannen und Webseite besuchen:



Wussten Sie,

daß der Staatsapparat im Deutschen Reich vergleichsweise “schlank” war und mit weniger als 10% Steuern auskam? Wohlstand wurde über die Einnahme von Zöllen generiert.

daß im Deutschen Reich von Otto von Bismarck eine umfassende Sozialversicherung eingeführt wurde?

daß es im Deutschen Reich für Wohlhabende eine Ehre war, schöne Parkanlagen für die Öffentlichkeit zu spenden?

daß der Deutsche Kaiser den geltenden Gesetzen verpflichtet war und die Minister, ohne deren Zustimmung der Kaiser nichts erlassen konnte, direkt vom Volk gewählt wurden? Der Deutsche Kaiser hatte nur im Kriegszustand die volle Befehlsgewalt.

daß den demokratisch gewählten Bürgermeistern der Gemeinden in Abstimmung mit den dort lebenden Menschen, finanzielle Mittel zur Selbstverwaltung zugeteilt wurden?

daß die Kernfamilie im Deutschen Reich unter dem besonderen Schutz des Staates stand?

daß das Deutsche Reich während der 47 Jahre unter der Verfassung 1871 große Fortschritte in Bezug auf Wohlstand, Wirtschaft, soziale Sicherheit und Forschung erwirkt hat und diese Entwicklung mit dem Ausbruch des 1. Weltkriegs abrupt ein Ende fand?

daß das Deutsche Reich nie untergegangen ist, sondern lediglich handlungsunfähig ist?
(Quelle: bundestag.de)?

daß das Deutsche Reich handlungsfähig werden kann, wenn wir, die Menschen, dies wollen?

Ihre Fragen

Seid ihr "Reichsbürger"?

NEIN. Der Begriff "Reichsbürger" stammt aus einem Gesetz von 1935 und bezeichnet einen besonders linientreuen Bürger des Dritten Reiches. Dieses Gesetz ist Gott sei Dank seit 1945 außer Kraft. Wir distanzieren uns ausdrücklich vom Nationalsozialismus.

Wollt ihr die Regierung stürzen?

NEIN. Wir wollen, daß die Regierung der BRD auf organische Weise und grundgesetzkonform endet. Somit kann das gültige Recht und die Verfassung von 1871 wieder handlungsfähig gesetzt werden. Dabei beziehen wir uns auf den Artikel 146 GG:

"Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist."

Wollt ihr wieder einen Deutschen Kaiser?

JA. Wären wir heute noch im Deutschen Reich, dann wäre Georg Friedrich aus dem Hause Hohenzollern unser Kaiser. Er ist 1976 geboren und lebt in Potsdam. Dieser Mann ist derjenige, der dem Ruf des Volkes folgen und die Verfassung 1871 wieder in geltendes Recht erheben kann. Er hätte dann das Amt des Deutschen Kaisers inne, was vergleichbar mit dem des Bundespräsidenten ist. Wir halten diesen Mann für vertrauenswürdig.

Seid ihr "rechts"?

NEIN. Unsere Idee bewegt sich jenseits von Parteien, deshalb ist der Begriff "rechts" für unsere Bewegung nicht passend. Wir setzen auf lösungsorientierte Debatten und Umsetzung des Volkswillens. Wir sind konservativ, im Sinne von Werte bewahrend.

Wollt ihr die Demokratie abschaffen?

NEIN, wir wollen wieder echte Demokratie, die nach dem Subsidiaritätsprinzip aufgebaut ist. Das bedeutet, von unten nach oben. Im Deutschen Reich regelte jede Gemeinde ihre regionalen Anliegen im Rahmen der Verfassung selbst. Über den Bürgermeister konnten finanzielle Mittel und andere Unterstützung vom Bundesrat eingeholt werden. Denken Sie einmal an die Ratsstuben und Stammtische, die es früher gab. Dort wurden die Belange der Gemeinde geregelt. Die Verfassung 1871 gab dafür den nötigen Freiraum und niemand mischte sich von "oben" ein.

Wir glauben, dass die Menschen sehr wohl wissen, was gut für ihr Land und besonders für ihre Region ist und wollen deshalb eine Demokratie, die den Menschen die Verantwortung zurück gibt. Heute würden bei diesen Besprechungen natürlich viel mehr Frauen anwesend sein, als damals üblich.

Ihr seid völlig weltfremde Spinner, oder?

NEIN. Für uns ist nichts realistischer und naheliegender, als die Vision einer gerechten und Frieden schaffenden Staatsordnung anzustreben. Die Vorlage dazu finden wir in der Vergangenheit, nämlich im Deutschen Reich unter der Verfassung von 1871. Wir versprechen uns davon, daß sich die Zukunft Deutschlands für uns alle friedlicher, geordneter und demokratischer gestalten wird. Gerade für junge Menschen könnte diese Idee von großem Interesse sein. Wir sind keine Spinner, wir sind Visionäre!

Wären wir mit der Verfassung von 1871 wieder in einer Monarchie?

JA. Die Verfassung von 1871 und die jeweiligen Verfassungen der Bundesstaaten sind aus unserer Sicht demokratischer, als das aktuelle Parteiensystem. Auf dem Bundesstaatentreffen in Karlsruhe werden am Beispiel Herzogtum Baden die Auswirkungen auf die Ordnung im Land ausführlich erklärt.

Warum behauptet ihr, daß mit dem Deutschen Reich der Weltfrieden kommen wird?

Der 1. und 2. Weltkrieg wurde nicht durch einen Friedensvertrag, sondern lediglich durch einen Waffenstillstand beendet und bis heute befinden sich 64 Staaten rechtlich im Kriegszustand mit dem Deutschen Reich. Der Deutsche Kaiser kann einen Friedensvertrag unterzeichnen, der diesen weltweiten Kriegszustand beendet und so der Welt Frieden bringt. Die BRD ist hierzu nicht berechtigt, da sie kein Kriegsteilnehmer war.

Warum tragt ihr zusätzlich zu den Bundesstaatenflaggen auch die schwarz-weiß-rote Flagge?

Die schwarz-weiß-rote Flagge ist die des Deutschen Reichs von 1871 bis 1918. Sie steht für den Zusammenschluss aller Deutschen Völker.



Was wäre unter der Verfassung 1871 anders/besser als unter dem Grundgesetz?

Wir befänden uns in einem anderen Rechtskreis, nämlich dem Völker- bzw. Menschenrecht. In diesem sind wir lebende freie Menschen, statt juristische Personen/Sachen. In einzelnen Punkten muss und kann die Verfassung 1871 an die heutige Zeit angepasst werden, ohne diesen wesentlichen Kern zu verlassen.

Macht ihr etwas illegales?

NEIN. Die Bewegung Bundesstaatentreffen ist nicht illegal, sonst wäre die Veranstaltung nicht genehmigt worden. Sie ist aber von der BRD Regierung nicht gerne gesehen und wird deshalb medial in ein schlechtes Licht gerückt. Lassen Sie sich nicht täuschen und recherchieren Sie selbst!

Verbot des Reichsbürgervereins *Königreich Deutschland* am 13. Mai 2025

tagesschau Innenministerium verbietet "Königreich Deutschland" 13.05.2025

Die Polizei durchsuchte in sieben Bundesländern 14 Objekte, die mit dem sogenannten "Königreich Deutschland" (KRD) in Verbindung gebracht werden. Peter Fitzek, der selbsternannte König, wurde festgenommen. „Peter der Erste“, wie er sich nennt, ist seit Jahren eine der schillerndsten Gestalten der "Reichsbürger"-Szene. Der Generalbundesanwalt in Karlsruhe ermittelt seit einiger Zeit wegen der Bildung einer kriminellen Vereinigung [und] sieht Anhaltspunkte für kriminelle Geld- und Versicherungsgeschäfte. Fitzek fielen immer wieder neue Projekte ein, um seiner Gefolgschaft, mehrere hundert Menschen, das Geld aus der Tasche zu ziehen. So rief er eine eigene Renten- und Krankenversicherung für sein "Königreich" ins Leben, sowie eine eigene Währung, die mit Euro gekauft werden konnte. Er wirbt unter anderem damit, dass das KRD Menschen einen Systemausstieg aus der BRD ermögliche.

„Königreich Deutschland“ – Staatssimulation von „Reichsbürgern“ und „Selbstverwaltern“

Bundesamt für
Verfassungsschutz



Der Fantasiestaat „Königreich Deutschland“ (KRD) wurde im September 2012 in Wittenberg „ausgerufen“. Der Gründer des KRD, Peter Fitzek, hatte sich in einem „Staatsgründungsakt“ zum „Obersten Souverän“ ernennen lassen. Das KRD hat sich – der Überzeugung folgend, einen „völkerrechtskonformen neuen Staat“ gegründet zu haben – auch eine eigene „Verfassung“ gegeben. In dieser heißt es, das KRD vereine „die Formen einer direkten aufsteigenden Demokratie in der Organisationsform einer Räterepublik mit einer konstitutionellen Wahlmonarchie“. Auf 70 Seiten wird in der „Verfassung“ die Ausgestaltung des Fantasiestaats KRD beschrieben. Staatsoberhaupt der „konstitutionelle(n) Wahlmonarchie“ des KRD ist der „König von Deutschland“; er wird auf Lebenszeit gewählt. Bis zur Bildung eines von der KRD-Verfassung vorgesehenen „Staatsrates“ und zur Wahl des ersten Königs fungiert Peter Fitzek nach eigener Aussage als „Oberster Souverän“ und übernimmt treuhänderisch alle Aufgaben. Mit diesem staatsähnlichen Konstrukt versucht das KRD einen Gegenentwurf zum System der BRD zu schaffen.

Das *Königreich Deutschland* um Peter Fitzek und die *Großen Bundestreffen* um Frank Radon und Frank Meier waren zwei letztlich verfeindete Geschmacksrichtungen von Reichsbürgertum. Zum einen entbehrte das *Königreich Deutschland* der Seriosität: Peter Fitzek, ein sich selbst ermächtigender unblaublütiger Bürgerlicher, instrumentalisierte die Reichsbürgerideen zu einem bauernfangenden Geschäftsmodell – während die *Großen Bundestreffen* in Idealismus, Herzblut und ehrlicher Demut vor dem Adel schwammen. Zum anderen unterschieden sich die beiden fundamental in ihren politischen Zukunftsvorstellungen: Während das *Königreich Deutschland* mit dem Staatsgebiet der BRD übereinstimmt und als Regierungsform einen kruden Mix aus Monarchie und Rätssystem beansprucht, sieht sich das *Große Bundestreffen* der Tradition von 1870 verpflichtet: Was das Staatsgebiet angeht, für welches Teile von Frankreich, Dänemark und Polen beansprucht werden, und was den künftigen Kaiser angeht: Der müsste als Adliger aus einem der 25+1 Bundesstaaten des Deutschen Reiches entwachsen.

Der 49. Geburtstag des Georg Friedrich Prinz von Preußen am 10. Juni 2025


Der Hoffnungsträger unter AktivistInnen der *Großen Bundestreffen* war Georg Friedrich Prinz von Preußen. Der Ururenkel des hochverehrten letzten Deutschen Kaisers Wilhelm II war auf Nummer Eins der Thronfolge. Der Nachfahre aber gab in Interviews immer wieder zu verstehen, dass er weder seine Gegenwart noch seine Zukunft im Kaisermantel verortete ... wie etwa im Jahr 2005 in einem Interview¹ mit HistorikerInnen der Uni Köln:

Zunächst einmal möchte ich sagen, dass ich mich selbst nicht als "Adliger" fühle – und schon gar nicht verfüge ich über eine "adlige Wahrnehmung". Ich achte und schätze die Traditionen meines Hauses und gebe mir Mühe, diese auch weiterzuführen. Doch in der Praxis unterscheidet sich meine Rolle nicht von der eines bürgerlichen Unternehmers, der einen alteingesessenen Familienbetrieb übernommen hat und diesen auch für künftige Generationen erhalten will. Dies bedeutet vor allem Verantwortung gegenüber der eigenen Familie, aber auch gegenüber Mitarbeitern. Um zur Elite eines Landes zu gehören, braucht es weit mehr als einen langen Namen. Dies erreicht man durch Ausbildung, sehr viel Fleiß – und auch Glück. Ich bestreite nicht, dass auch in unserer heutigen Zeit ein bekannter Familienname manche Tür öffnen kann. Doch diese sind sehr schnell wieder geschlossen, wenn man sich nicht bewährt, wenn man den Aufgaben nicht gewachsen ist.

Am 10. Juni 2025 wurde Georg Friedrich Prinz von Preußen, Messias wider Willen, 49 Jahre alt. Ein weiterer Anöass für seine StalkerInnen, seiner auf dem *telegram*-Kanal der *Großen Bundestreffen* und vor Ort in Potsdam zu gedenken.

Der mittlerweile in Ehren aus dem Bundestreffen-Orgateam ausgetretene Frank Radon lud in ergreifender Retro-Optik sowie einem Video-Clip zu einem Volksfest nach Potsdam. Und „Jo_hanna“, Chefin des Orgateams *Großherzogtum Baden*, gemahnte all jene Kaisertreuen, die nicht zum Fest zu erscheinen gedachten, seiner (aktuell noch nur) "Königlichen Hoheit" einen brieflichen Gruß zu entsenden.

Frank Radon 25. Mai 2025

 09:41
495.7 MB Video

Einladung nach Potsdam für den 10. Juni 2025 zu Ehren von seiner Königlichen Hoheit Georg Friedrich Prinz von Preußen

Hiermit möchte ich jeden nach Potsdam einladen der bereit dafür ist, gemeinsam den Weg in die Freiheit gehen zu wollen. Zeigen wir Gesicht, zeigen wir unsere 26 Flaggen, tun wir unseren Willen kund frei sein zu wollen.

Ich stehe für Frieden, Freiheit, Souveränität, freie Selbstbestimmung, Menschenrechte, Subsidiaritätsprinzip, Heimath und Weltfrieden für alle Völker und tue das mit meinem Willen kund.

Möchtest du dasselbe und hast für dich festgestellt, dass wir dafür unseren Präsident des Bundes in der Form als Deutscher Kaiser und Oberbefehlshaber des Heeres im Kriegs- und Belagerungszustand benötigen um freie Menschen werden zu können? Dann wirst du sicherlich am 10. Juni in Potsdam auf dem Luisenplatz mit dabei sein.

Ich freue mich auf euch und verbleibe bis dahin mit den Worten
Gott schütze uns alle.
Heil und Segen wünscht euch euer Frank Radon

Frank Radon

EINLADUNG ZUM VOLKSFEST

Es ist wieder soweit ...

Am 10. Juni 2025, feiert unsere Königliche Hoheit sein Jubiläum.
Wir laden Euch wieder recht herzlich dazu ein, um seine Königliche Hoheit Georg Friedrich Ferdinand Prinz von Preußen würdevoll zu ehren.

**Diese Kundgebung findet am 10. Juni 2025
auf dem Luisenplatz in 14471 Potsdam – Westliche Vorstadt
in der Zeit von 12.00 – 20.00 Uhr statt.**

Sorgen wir dafür, dass seine Königliche Hoheit, ehrliche und friedliche Menschen auf dem Platz sieht. Menschen die verstanden haben, dass wir unseren Deutschen Kaiser benötigen, um freie Menschen zu werden. Bringt bitte Eure Flagge und vor allem gute Laune mit. Kaiserwetter ist ja sowieso schon bestellt.

Vor Ort gibt es Möglichkeiten, um sich etwas zu essen & trinken zu holen.

Wir freuen uns auf Euch. Lasst uns gemeinsam dem Deutschen Kaiser und der ganzen Welt unseren Willen kundtun. Gott schütze uns.
Heil und Segen bis zum 10. Juni!

Montag, 19. Mai 2025 21:29:51

¹ Georg Friedrich von Preußen / Gudrun Gersmann / Michael Kaiser : Adel heute – Fragen an Prinz Georg Friedrich von Preußen , in: *zeitenblicke* 4 (2005), Nr. 2, [2005-06-28], URL: https://www.zeitenblicke.de/2005/2/Interviewpr/index_html, URN: urn:nbn:de:0009-9-1285 (Abgerufen: 25. Mai 2025)

Frank Radon

Wir sehen uns am **10. Juni in Potsdam** zu Ehren von seiner Königlichen Hoheit Georg Friedrich Prinz von Preußen und am **26. Juli zum Bundesstaatentreffen in Karlsruhe** um Gesicht und Flagge zu zeigen und unseren Willen kund zu tun.

Keine Zeit für Streit? Wer das Grundgesetz Artikel 146, die preußische Verfassung, die Verfassung 1871, das Gesetz über den Belagerungszustand gelesen und sich die Frage gestellt hat wie wir einen Friedensvertrag zum Weltkrieg bekommen werden, der wird sich nicht mehr streiten sondern in einer großen Gemeinschaft etwas TUN.

Für Thron und Reich
Für unsere Heimath und Weltfrieden
Gott schütze uns
Heil und Segen wünscht
Euer Frank Radon

Jo_hanna ★

24. Mai 2025

Kleine Erinnerung:

📧 Nicht vergessen am 6. Juni Deine Geburtstagswünsche zu verschicken:

Seine königliche Hoheit Georg Friedrich Prinz von Preußen
Generalverwaltung des vormals regierenden Preußischen
Königshauses

Bertha-von-Suttner-Straße 14
14469 Potsdam

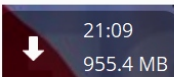
Seine königliche Hoheit Georg Friedrich Prinz von Preußen
Burg Hohenzollern GbR
72379 Burg Hohenzollern

Das Geschehen in der *telegram*-Gruppe „Das Große Treffen der Bundesstaaten“, in der das Karlsruher Treffen vorbereitet wurde, war generell von Sektencharakter geprägt. Den Glauben an einen Guten König und den Glauben an eine Wirkmächtigkeit der Kundgebungsreihe *Das große Treffen der Bundesstaaten*.

Das große Treffen der Bundesstaaten.

23. Mai 2025

Forwarded from Frank Meier



Video



"Das große Treffen der Bundesstaaten und seine globale Bedeutung"
mit Gast SAMSTAG - 26. JULI 2025 - SCHLOSSPLATZ - KARLSRUHE

Das große Treffen der Bundesstaaten.

21. Mai 2025

Frank Meier

Eins ist jetzt schon sicher, wir werden in Karlsruhe die größte Aufmerksamkeit erzielen, die wir je hatten. Liebe Freunde und Wegbegleiter, vergessen wir nicht, wir sind die ersten Menschen nach sage und schreibe 105 Jahren die den steinigen Weg zurück in unsere Heimath angegangen sind. Und ja es war uns allen klar, daß wird ein langer und harter Weg. Keine Erfahrungen, private Einschnitte, ein Berg voll Entbehrungen, Zersetzung und noch mehr Arbeit sind einige der unangenehmen Begleiter auf unseren Pfad. Viele Mitmenschen haben Fahrstrecken von tausende Kilometern auf sich genommen und auch viel Geld ausgeben müssen, um zu unterstützen, oder die Teilnahme abzusichern. Egal wieviel Wind oder gar Sturm uns entgegen bläst, wir sind nicht mehr aufzuhalten. Wir wachsen und werden täglich mehr Menschen. Last uns jetzt im Interesse der Heilung unsere Heimath, die Streitigkeiten beiseite lassen. Vieles kann später geklärt werden. Jetzt heißt es, zusammen stehen und unsere Weg weitergehen und jeder bringt sich so gut er kann ein. Last uns Geschichte schreiben. Gott mit uns. 🤍❤️❤️

Das große Treffen der Bundesstaaten.

Montag, 28. April 2025

Gotmar:K

"Nur auf dem geraden und festen Wege der Legitimität kann die durch Verrat gestürzte preußisch, deutsche Monarchie wieder hergestellt werden. Auf keinen anderen Wege und auf keine andere Weise, vorallem nicht auf dem Wege republikanischer Einrichtungen oder gar mit republikanischer Mitwirkung." Allerhöchste Order von Kaiser Wilhelm II 1932 aus seinem Exil in Doorn.

Wer also besitzt die Legitimität die preußisch, deutsche Monarchie wieder herzustellen? Wer ist Inhaber der Rechte der Deutschen Völker? Wer ist der Völkerrechtliche Vertreter vom Königreich Preußen und somit auch vom Deutschen Reich? Nur der König von Preußen, der in Personalunion auch der Deutsche Kaiser ist.

Prinz Luis Ferdinand von Preußen sagte einst in einem Fernsehinterview, er sei bereit das Erbe der Hohenzollern als König von Preußen und Deutscher Kaiser anzutreten, wenn das Volk es wünscht, dieses ist die wichtigste Voraussetzung. Und sein Enkel Georg Friedrich Prinz von Preußen kennt genauso seine Rechte und Pflichten und wird sein Erbe antreten, wenn das Deutsche Volk es wünscht.

Ich wünsche es mir, Du auch? 🖤🤍❤️

Jo_hanna ★

23. Mai 2025

Ralf 🏠 60*172

Ein freier Mensch steht nicht da, er ist!

Das kommt mir sehr haarspalterisch vor.

Wir wissen doch wie Willhelm II. dauf war und wie sehr ihm die freie Entfaltung seines Volkes am Herzen lag.

Ich lese übrigens grade seine Autobiographie, die ich sehr empfehlen kann!

Am 10. Juni 2025 fanden sich dann knapp 50 selbsteingeladene Gäste bei der Kundgebung vor dem Schloss ein. Auf der Gegenkundgebung des *Netzwerks Potsdam* weilten rund zehn Menschen. SEine Königliche Hoheit kam nicht.

Das VDWK-Staatsvolktreffen am 12. April 2025 in Heiligenstadt

Etwa 200 Teilnehmende besuchten jene Kundgebung des *Verbands Deutscher Wahlkommissionen* (VDWK). Der VDWK fungiert als eine Art Dachverband der Reichsbürgerbewegung und hat, laut² NRW-Verfassungsschutz, das „Ziel, die Strukturen des Kaiserreichs von 1871 durch lokale Aktivitäten wiederaufzubauen“. Dementsprechend trägt der *telegram*-Kanal den Beititel: „Der Weg in die Heimath“.

Endstation Rechts berichtete im Januar 2025 über den VDWK und Frank Meier:

ENDSTATION RECHTS. Reichsbürger-Netzwerke - nicht rechtsextrem? 08. Januar 2025

Ziel ist die Organisation deutschlandweiter „Gemeindewahlen“ sowie die Reaktivierung des Deutschen Kaiserreichs. Dieser „Ewige Bund“ von 26 Völkern sei zur Weltmacht aufgestiegen, sehr zum Ärger englischer Aristokraten, die wollten das nicht zulassen und „zwangen“ Deutschland 1914 zum Krieg, schreibt Frank Meier bei VDWK. Er schwadroniert in der Telegram-Gruppe weiter, 1918 sei es zum „Putsch durch die feigen Sozis“ gekommen und so habe alles „seinen geplanten Lauf genommen“. „Indoktrination, Erschaffung eines Schuldkomplexes seit über 100 Jahren“. Meier: „Das einzige weltweite souveräne Völkerrechtssubjekt DR wurde in den Dreck getreten und mit ihm wir Deutsche“. Es habe dann Pläne gegeben, Deutschland abzuschaffen, doch die Deutschen seien „immer gute Menschen, immer friedlich“ gewesen. Rechtsextremes Vokabular, welches auf offene Ohren stößt.

Frank Meier, anmoderiert als „Vater der Treffen der 25+1 Bundesstaaten“, hielt am 12. April 2024 in Heiligenstadt eine kurze Rede.



VDWK Staatsvolktreffen vom 12 April 2025 - Frank Meier



König vom Ketzberg Nafets
8 Abonnenten

Einhundert Jahre Indoktrination haben uns dazu geführt, wo wir heute gelandet sind. Und für mich ist jetzt seit einigen Monaten der Punkt gekommen, wo wir anfangen müssen, den Geist von dem besten Politiker, den die Welt je hatte, Otto von Bismarck, wiederzubeleben: Die Staaten zum ewigen Bund, [das sind] 25+1. Ihr wisst alle, +1 ist Elsaß-Lothringen, hat nicht geschafft, in die Staatlichkeit zu kommen, weil 1914 uns der Krieg aufgezwungen wurde, und darum ist es eben von einem Abgesandten vom Kaiser verwaltet worden. [Und später] beim Umzug, bitte ich euch: Versucht, die Flaggen der 25+1 Bundesstaaten würdevoll zu tragen. Die Ahnen haben sie uns überlassen, sie haben sie uns übertragen.

[Ihr wisst], dass es in unserer Bewegung immer noch Streitigkeiten gibt. Wir sind nicht in allen Punkten uns einig. Aber wenn wir redlich unterwegs sind, haben wir einen Punkt, der uns vereint: Wir wollen alle gemeinsam in die Freiheit. Wir wollen freie Menschen werden. Und deswegen rufe ich von hier auch alle anderen Bewegungen auf, alle die es noch gibt: Denkt an die Freien Sachsen, im [telegram]-Kanal 150.000 Mitglieder. [oder] die [Freien] Thüringer mit 60.000. [Wir] müssen mehr werden, wir brauchen die Kritische Masse.

² https://www.im.nrw/system/files/media/document/file/vsb2024_online_1.pdf

Ein Rückblick auf das Fünfte Bundestreffen am 15. März 2025 in Schwerin



Aufmarsch der Reichsbürger aus ganz Deutschland: So verlief der Tag in Schwerin

13. März 2025

Es ist, gelinde gesagt, äußerst seltsam, vor dem Mecklenburgischen Staatstheater und dem Schweriner Schloss die Kundgebung einer Gruppe von etwa 600 Reichsbürgern zu beobachten. [Es] flattern Schwarz-Weiß-Rote Flaggen aus der Kaiserzeit. Und nicht nur das: Fahnen sind offenbar eminent wichtig. Es geht um das sogenannte „Große Treffen der 25+1 Bundesstaaten“ und jeder Staat zeigt hier stolz seine Farben. Das Großherzogtum Mecklenburg Strelitz, das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin, das Königreich Preußen – sämtliche Farben der Bundesstaaten des Deutschen Kaiserreichs von 1871 bis 1918 sind vertreten.

Nicht zu sehen sind auf dem Alten Garten dagegen Skinheads, Springerstiefel oder Bomberjacken. Wer mit gewaltbereiten Nazis gerechnet hatte, der musste sich eines Besseren belehren lassen: „Mit Nazis haben wir nichts zu tun“, erklärt mir ein Mann mit Bart und Tarnfarben-Jacke. „Frieden, Freiheit, Souveränität“ steht in altdeutscher Schrift auf einem Pin, den er sich angesteckt hat. Das ist die Losung der Anhänger des Kaiserreichs. Genau genommen wollen die Männer und Frauen, die mit Bussen aus dem gesamten Bundesgebiet nach Schwerin gefahren wurden, sich angeblich sogar vom Begriff „Reichsbürger“ distanzieren.

Frank Radon, der an einem Zelt mit der Aufschrift „Pressestelle“ für Fragen bereitsteht, erläutert: „Wir sind keine Reichsbürger. Die Reichsbürgergesetze von 1935 gehen auf Adolf Hitler zurück und wurden am 20. September 1945 von den Alliierten aufgehoben.“ Wir halten fest: Es geht um Kaiser Wilhelm I, der 1871 zum ersten deutschen Kaiser gekrönt wurde, und um seinen Enkel, Kaiser Wilhelm II, der im November 1918 nach dem Ende des 1. Weltkriegs abdanken musste.

Nun würde es viel zu weit führen, tiefer in die Gedankenwelt der „Kaisertreuen“ abzutauchen. Fakt ist: Sie lehnen die Bundesrepublik Deutschland und das Grundgesetz ab. Sie behaupten, Deutschland sei kein souveräner Staat, sondern eine Firma. Die „BRD-GmbH“. Diese wird angeblich von den Alliierten oder anderen geheimen Mächten kontrolliert. Die Ideologie enthält oft antisemitische und rechtsextreme Elemente, wie die Vorstellung eines „Deep State“, der das Weltgeschehen lenkt. Wir alle sind also Teil einer großen Verschwörung. Das Gefährliche daran: Wer glaubt, die geheimen Verflechtungen und Ziele der Mächtigen zu erkennen, der ist angeblich auf der richtigen Seite.

Doch zurück zum Treffen in Schwerin. Verstörend sind nicht nur die vielen Flaggen und die Gedanken der Fahnenträger, erstaunlich ist auf den ersten Blick auch ihre Freundschaft zur „Royal Ottoman Society“. Auf Deutsch und Türkisch wird ein „Tanz der Derwische“ angekündigt und kurz darauf drehen sich vier Männer in weißen Gewändern in der Schweriner Sonne. Viele scheinen sich zu fragen, was der Auftritt soll. Eingeweihte wissen: Die Mitglieder der „Royal Ottoman Society“ sind nicht zum ersten Mal dabei. Sie haben mit den „Kaisertreuen“ nämlich eins gemein: Sie schauen zurück. Auch sie wollen zurück in die Zeit vor dem 1. Weltkrieg. Damals gab es eine politische Allianz zwischen Kaiser Wilhelm II und dem Osmanischen Reich. Frank Radon erklärt: „Die wollen ins Osmanische Reich zurück, damit sie freie Menschen werden können“

Das Ganze ist offenbar sehr kompliziert und eine derartige Zeitreise ziemlich unwahrscheinlich. Ein gewisser Frank Meier, der die Idee für die regelmäßigen Treffen der Reichsbürger hatte, trägt einen weißen Anzug und er ruft um 16 Uhr dazu auf, sich auf den Umzug durch die Stadt zu begeben.

Einer der Redner beim *Fünften Großen Treffen* war Matthes Haug. Er ist Autor des schmalen Büchleins "Das Deutsche Reich 1871 bis heute", das er im Rahmen von konspirativen Lesungen fleißig vorstellt. Matthes Haug stammt aus Tübingen und ist einer der Hardliner der Szene. Er war bislang bei allen *Großen Treffen* als Redner aktiv gewesen. Bei Amazon wird das Büchlein wie folgt beworben:

In dieser Schrift über das völkerrechtlich zweifelsfrei noch heute bestehende Deutsche Kaiserreich von 1871 wird dem Leser ein Überblick der geschichtlichen und rechtlichen maßgeblichen Grundlagen vermittelt, wieso dieses Reich auch heute noch Bestand hat. Margaret Thatcher sagte in den 1980er Jahren wörtlich: „Wir befinden uns heute, da es keinen Friedensvertrag gibt, noch im Krieg mit dem Deutschland von 1871.“ Also nicht im Kriegszustand mit der Bundesrepublik, da diese ja weder zu Beginn des Ersten und Zweiten Weltkrieges bzw. nach Vereinbarung eines Waffenstillstandes 1945 am 8. Mai durch die Kapitulationserklärung der deutschen Wehrmacht, noch gar nicht existent war. Sie konnte also niemals Kriegsgegner sein und ist somit in rechtlicher Hinsicht auch nicht zuständig für einen Friedensvertrag bzw. kann diesen niemals zeichnen, da sie nicht Rechtsnachfolgerin des Deutschen Kaiserreiches von 1871 ist. Da nach dem Ersten Weltkrieg durch den Vertrag von Versailles der 2. bzw. die 2. Phase des Ersten Weltkrieges vorprogrammiert war, konnte Deutschland in den heutigen Zustand der völlig fremdbestimmten OMF (Organisation einer Modalität der Fremdherrschaft, Carlo Schmid, damals SPD, 1949) überführt werden, ohne jegliche Souveränität und Selbstbestimmung. Der Nutzen des Deutschen Volkes, so wie die Kanzlerin ihren Schwur ablegte, konnte dadurch maximiert werden: „Ich schwöre..., seinen (des Deutschen Volkes) Nutzen zu mehren...“ Dies bedeutet nichts anderes, als daß der Nutzen und damit die Nutzkraft des Deutschen Volkes gemehrt bzw. ausgenutzt wird. Wenn es im Sinne des Deutschen Volkes geschehen würde, so sollte es heißen: „...den Nutzen für das Deutsche Volk zu mehren...“ Es gibt unzählige Beispiele für derartige Vokabelakrobatik wie diese. Es wird versucht, Tatsachen so darzustellen, daß bei näherer Betrachtung die Aussagen nicht einmal gelogen sind, vordergründig diese jedoch den gegenteiligen Anschein erwecken. Alle Alliierten Vorbehaltsrechte besitzen laut Bestätigungsschreiben des Bundesinnenministeriums von 2004 (Anhang) noch volle Geltung. Die Verschuldung der Bundesrepublik beträgt in Summe bezüglich der kurz-, mittel- und langfristigen Kredite ca. 7 Billionen Euro. Aus dieser Misere wird sich diese niemals befreien können. Das Deutsche Kaiserreich ist für diese immense Verschuldung nicht verantwortlich. Die Wiederherstellung in diesen souveränen Status kann nur über einen Reset auf den Wiederherstellungspunkt 1871 (analog eines Betriebssystems) erreicht werden, wobei die Grenzen im noch fälligen Friedensvertrag zu vereinbaren sind.

Erschienen ist das Buch im Amadeus-Verlag. Zu jenem schreibt das *Journal für die politische Bildung*³: „Zu den eifrigsten rechtsextremistisch-verschwörungsideologischen Weltanschauungsproduzenten zählt der Amadeus Verlag des antisemitisch-verschwörungsideologischen Bestsellerautors Jan Udo Holey alias Jan van Helsing

Zu Matthes Haug und Jan Udo Holey analysiert *Endstation Rechts*⁴:

Holey gilt als einer der Wegbereiter für die wachsende Vernetzung von Esoterik und Rechtsextremismus. Im baden-württembergischen Verfassungsschutzbericht 2004 wurde er als „rechtsextremistischer Esoteriker“ eingestuft. Holey glaubt an eine Verschwörung von Illuminaten, Juden und Freimaurern. In seinen Büchern lassen sich vielfach Muster der sogenannten jüdischen Weltverschwörung nachweisen. Mehrfach berief sich Holey in seinen Publikationen wie „Geheimgesellschaften und ihre Macht im zwanzigsten Jahrhundert“ auf die berüchtigten Fälschungen „Protokolle der Weisen von Zion“.

Haug (Jg. 1960) war von 1999 bis 2002 war Haug der „Kommissarischen Reichsregierung“ (KRR) in Berlin. Zeitweilig war er Kopf der Gruppierung „Das Deutsche Reich“, die der Verfassungsschutz als rechtsextrem einstufte. 2008 wurde Haug, damals Präsident der „Nationalversammlung des Deutschen Reiches“ und Staatssekretär im Reichs-Innenministerium, vom Amtsgericht Tübingen wegen Betrugs verurteilt. Er hatte Führerscheine, ausgestellt vom „Deutschen Reich“, verkauft. 2013 meldete sich Haug in der holocaustleugnenden Postille „Stimme des Reiches“ um den einschlägig verurteilten Rechtsextremisten Rigolf Hennig zu Wort und grüßte den geschichtsrevisionistischen Leserkreis aus der „Besatzer Republik Deutschland“.

3 <https://www.journal-pb.de/blog/im-kampf-gegen-die-neue-weltordnung-rechte-esoterik-auf-dem-vormarsch>

4 <https://www.endstation-rechts.de/news/verschwuerungsmuethiker-interviewt-reichsbuerger>

Bekannter Aktivist spricht bei Treffen in Andernach von "indigenen Deutschen"

Dem SWR wurden Filmaufnahmen und Gedächtnisprotokolle der Veranstaltung zugespielt. Demnach hing in dem Veranstaltungsraum eine Flagge des Königreichs Preußen. Dem Recherche-Material zufolge äußerte sich Haug demokratiefeindlich. Er sprach von einer "Demokratie-tur", von der man wisse, wo sie hinführe. Sein Ziel sei es, vom deutschen Staat, der eine Firma sei, in Ruhe gelassen zu werden. "Indigene Deutsche", die ihre Ahnenlinie bis 1913 zurückführen könnten, hätten das Recht, sich selbst zu organisieren. Weiter sagte er: "Es gibt nur ein Deutschland und das ist das Deutsche Reich von damals, das Kaiserreich, das noch heute voll existent ist." Nach SWR-Informationen hatte er Kontakte zu Heinrich XIII. Prinz Reuß, der seit Dezember 2022 wegen Terrorverdachts in Untersuchungshaft sitzt. Prinz Reuß und anderen Beschuldigten wird vorgeworfen, einen Putsch geplant zu haben, nebst Aufbau einer "neuen deutschen Armee".

Matthes Haug möchte weder König Peter I. noch Georg Friedrich Prinz von Preußen auf den Kaisersthron verhelfen. Seine Treue gilt dem im Dezember 2022 wegen Putschverdachts verhafteten Heinrich XIII. Prinz Reuß.



Nach Reichsbürger-Razzia: Beschuldigte erhalten Zuspruch aus der Szene

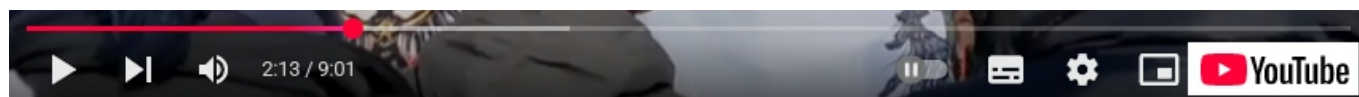
Matthes Haug, ein szenebekannter Reichsbürger, dessen Wohnung im Rahmen der Anti-Terror-Razzia Anfang Dezember 2022 durchsucht wurde, hatte am vergangenen Freitag in Baden-Württemberg einen Vortrag unter dem Titel "Das Deutsche Reich von 1871 bis heute" gehalten. Nach Recherchen von REPORT MAINZ nahmen knapp 30 Personen teil, darunter Querdenker, bekennende Fremdenfeinde und ein verurteilter Brandstifter. Auf der Veranstaltung hat Matthes Haug auch über seine Erfahrungen während der Razzia gesprochen. Verhaftet wurde er nicht. Seine Rolle ist bisher unklar.

Auf der Veranstaltung behauptet Haug gute Kontakte zum festgenommenen mutmaßlichen Räufersführer der Vereinigung, Heinrich XIII. Prinz Reuß, zu haben, den er "ganz gut" kenne, "weil ich mich regelmäßig mit dem treffe". Aufnahmen, die dem ARD-Politikmagazin REPORT MAINZ von seinem Vortrag in einem Gasthof in Baden-Württemberg zugespielt wurden, zeigen, dass er den festgenommenen Heinrich XIII. Prinz Reuß als wichtigen Menschen und rechtmäßigen Fürst bezeichnet, der nun "diskreditiert" werde. Haug erklärt in dem Vortrag, dass der Prinz ein geeigneter Kandidat für den Thron des Deutschen Reiches sei, da er "Romanow-Blut" habe, also mit der russischen Zarenfamilie verwandt sei.

Nach Informationen⁵ des SWR handelt es sich bei dem „Brandstifter“ um einen der beiden (verurteilten) Brandstifter am Rohbau einer Flüchtlingsunterkunft in Neuenstein im Jahr 2017. Ferner sei auch Heide Förnzer (*Hohenlohe wacht auf*) unter den Anwesenden gewesen.

⁵ <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/heilbronn/rechtsextreme-gruppierung-artgemeinschaft-100.html>

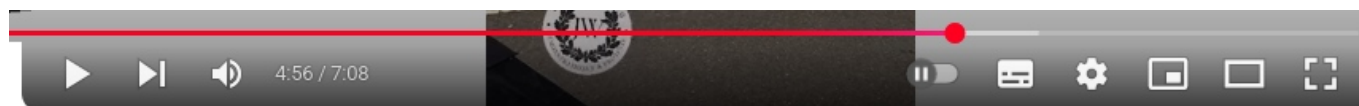
Die Rede Matthes Haugs in Schwerin⁶ beim letzten *Großen Treffen* im März 2025 war ein Mix aus vermeintlichem Geheimwissen und vermeintlichen Fakten.



25+1BUNDESSTAATEN Treffen 15.3.2025 Schwerin Matthes Haug Teil 4 HENRY&LUNA 16.03.2025

Was ja niemand weiß, ist, dass am 15. Mai 1776 die Verfassung der Vereinigten Preußischen Staaten von Amerika entstand. Am 4 Juni 1776 gab's dann die Verfassung der Republik von Amerika, die nie ratifiziert wurde, sondern die preußische wurde ratifiziert. Ja ich bin ja am Recherchieren der Stoffsammlung für die nächste Auflage meines Buches. Und da spielt Preußen natürlich eine ganz wesentliche Rolle. Ich bin jetzt schon bei 1000 Jahre vor Christi: Da hatte ja das Volk Prußia Ostpreußen schon besiedelt. Und das weiß auch niemand, wie alt das schon ist. 1871 kam es dann zur Reichsgründung, dann kam der Erste Weltkrieg und 1918 ein Waffenstillstand. Das Deutsche Reich wurde ja nie aufgelöst. Man hat einfach eine Weimarer Republik drüber gelegt, einfach ausgerufen. Das geht natürlich nicht. Damit befand sich die Weimarer Republik im Seerecht, hatte also kein Recht über Grund und Boden. Die Treuhandnachfolge hat die BRD angenommen. Sagen wir mal die ist entstanden nach dem 132. Genehmigungsschreiben an die Engländer am 3. Januar 1950 als Verwaltungseinheit: Das weiß eigentlich auch kaum jemand. [Und die] Wiedervereinigung 1990 war ein Riesentäuschungsakt. Und dann hat ja der Genscher die BRD abgemeldet von der UN, und hat Germany in Delaware eingetragen als Firma. Das kann jeder nachlesen, das ist so. Und das ist ein Zustand, der ist untragbar für uns, das ist unwürdig für uns Deutsche, das ist, ich sag mal, kriminell. [Die BRD] ist nur ein Konglomerat aus Privatpersonen, die jetzt so tun. Die ist nur ein Verwaltungsgebiet mit eingebauter Staatssimulation und sonst nichts. [Es] kann nur einen Staat geben auf einem Gebiet, und es ist und bleibt im Wesentlichen natürlich Preußen als größter Staat und das Deutsche Reich als souveräner Staat. Das ist das einzige und das sind einfach Fakten. Und meine Rechercheerfahrungen [muss ich ja] weitertragen, das ist nichts Böses. Und das müssen wir Deutsche ausheilen. Und wir müssen, wenn wir überhaupt in der Völkergemeinschaft wieder irgendeinen Platz haben wollen, müssen wir zurück zu Preußen und zum Deutschen Reich, [damit] das Reich wieder erblüht für uns Deutsche.

Die Rede Matthes Haugs in Gera⁷ beim *Dritten Großen Treffen* im April 2024 hatte dieselben Roten Fäden bei veränderter Gewichtung einzelner Schwerpunkte:



Rede von Matthes Haug am 06.04. 2024

YouTube

Justins Weg
103 Abonnenten

13.07.2024 GERA

Unser geliebtes Reich wurde 1871 gegründet durch Bismark und Kaiser Wilhelm den Ersten. Nicht der Kaiser des Blut und Eisens sondern der Intelligenz und Diplomatie. Dann kam es zum Kriegsausbruch: Am 31. Juli 1914 wurde das Kriegsrecht ausgerufen. 1918 kam es dann zur Oktoberrevolution, da hat man dann rein privat eine Weimar Republik ausgerufen: Ein Scheidemann, ein Staatssekretär der SPD, der hatte überhaupt keine Berechtigung da dazu. Kann man also vergessen. [Im Jahr] 1933 ging dann der Hitler ins Exil zum Kaiser und hat um die Rechtsnachfolge gebeten. Also [war] das klar, dass das Reich noch besteht. Der Kaiser hat dann aber abgelehnt.

⁶ <https://www.youtube.com/watch?v=tIizoDKxApY>

⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=xAiBo9Y2g6M>

Das „erfolgreichste Land der Erde“ und der Neid der anderen

Frank Meier hat in seinen Reden und bei Interviews die Angewohnheit, in Andeutungen zu verbleiben. In einem youtube-Interview zur Mobilisierung zum Sechsten Bundestreffen in Karlsruhe aber wird er etwas deutlicher: Neidische Weltmächte hätten ein erfolgreiches Deutsche Reich in Situationen „hineinmövriert“, an denen jenes dann zerbrechen musste. Im Anschluss daran hätte die Neider begonnen, die Erinnerung an den Glanz des vergangenen Deutschen Reiches „auszulöschen“. Das aber sei am „Internet“ gescheitert, durch welches Wissen über das Deutsche Reich nicht länger Expertenwissen, sondern gleichsam Volkswissen geworden sei.



Interview Hans Joachim Müller, Frank Meier Treffen der 25+Bundesstaaten, König vom Ketzberg Nafets
Karlsruhe am 26 Juli 2025 24.05.2025 8 Abonnenten

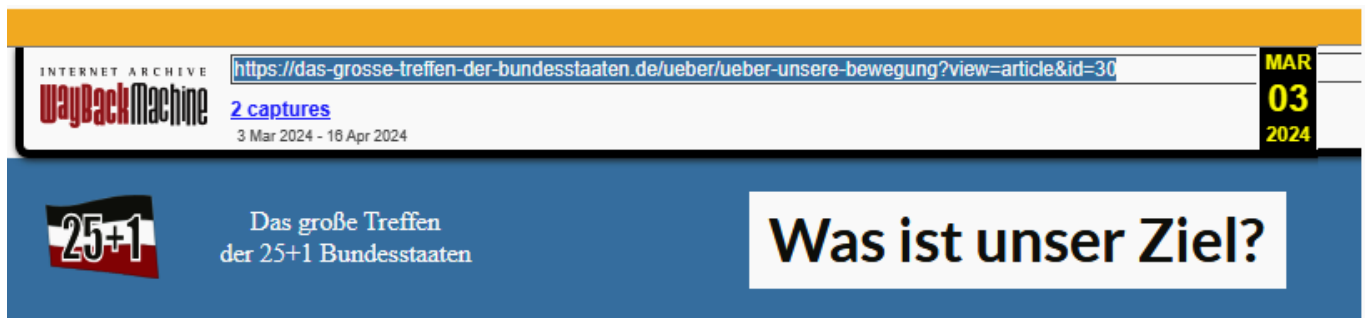
Moderator: Ernest Hemingway sagte, der erste Schritt, eine Nation zu zerstören, ist ihr Gedächtnis auszulöschen. Warum, denkst du, Frank, dass so wenig Menschen über unsere Heimat Bescheid wissen, wenn wir jetzt gerade wieder im Hinblick aufs Bundesstaatentreffen sprechen?

Frank Meier: Das ist der Urspruch, der mir vor vielen Jahren schon in den Sinn gekommen ist. Und das hat man eigentlich geschafft mit dem Putsch 1918 ja von innen. Und von außen ist es dazu gekommen, dass wir letztendlich in andere [Staats-]Konstrukte hineinmanövriert worden sind – natürlich auch mit dem Ziel, das Gedächtnis der Menschen über unser Ahnen, über unsere Geschichte, über unsere Erfolge wegzukommen oder dieses Gedächtnis zu löschen. In 43 Jahren [von 1871 an gerechnet] ist dieses Deutsche Reich das erfolgreichste Land dieser Erde geworden und hat England, das 500 Jahre Vorsprung hat, eingeholt. Das Geld blieb in der Nation, es blieb bei den Menschen. Ich habe früher noch Gespräche mit älteren Menschen gehabt, die aus dieser Zeit kamen. Und die waren begeistert von dieser Zeit. Da war noch nicht alles in Ordnung, aber es ging in die richtige Richtung. Und das musste natürlich raus aus dem Gedächtnis. [Aber] das hat man zum Teil geschafft nur. Man hat nicht mit uns Deutschen [im Sinne von kleiner Teilgruppe mit bewahrtem Bewusstsein] gerechnet: Wir sind jetzt wieder da und wir gehen auf die Menschen zu. Die bilden sich selber autodidaktisch: Wir haben das Internet bekommen. Vor 10, 20 Jahren war das Wissen nicht da. Heute sind Menschen da, als wenn die promoviert [hätten]. Ganz normale Menschen aus den unterschiedlichen Berufen, mit denen kannst du über Dinge reden, für die andere Menschen fünf Jahre Studium hätten abschließen müssen. Das hat sich so wahnsinnig geändert und da sind wir auf einem super Weg.

Das Deutschland der Zukunft (2)

Im politischen Horizont der Großen Treffen der Bundesstaaten musste der Weg zu einem wiedergefundenen Deutschen Reich über ein verändertes historisches Bewusstsein geschehen. Das Deutschland der Zukunft wäre dann ein Kaiserreich wie aus Grimms Märchen, „ohne Parteien“, aber mit „Volkswohlfahrt“.

Das folgende politische Selbstverständnis ist zitiert nach einem im März 2024 bei sonnenstaatland.de⁸ archivierten Screenshot⁹ der Internetseite www.das-grosse-treffen-der-bundesstaaten.de Aktuell (Juni 2025) ist jene Seite nicht aufrufbar.



Wir wollen freie Menschen werden, die in Frieden mit anderen Nationen der Erde leben können. Wir wollen als deutsche Völker souverän sein, mit einer gültigen staatlichen Rechtsordnung, in welcher wahrhaftige Menschenrechte durch die Verfassung sowie Gesetze wie BGB gewährleistet sind. Eine staatliche Ordnung, die nach wahrhaftig föderalem Charakter aufgebaut ist und in der das Prinzip der Subsidiarität Gebot ist. Wir wollen unsere Heimat, die Staatlichkeit und Souveränität der 25+1 Bundesstaaten zurück. Denn... unsere Heimat gehört uns deutschen Völkern. Also den Preußen, Bayern, Sachsen, Württembergern, Badenern, Hessen etc. pp.

Unser Ziel ist die Staatlichkeit, in der fremde Elemente wie das »römisch kanonische Recht« und der »bürgerliche Tod« ausgeschlossen sind und in der Parteien der Vergangenheit angehören. Eine Staatlichkeit mit Gerechtigkeit, in der jeder vor dem Gesetz gleich behandelt wird und deren zweites oberstes Gebot die Volkswohlfahrt ist.

Um dieses Ziel zu erreichen, benötigen wir den Ewigen Bund »Deutsches Reich«, bestehend aus den 25+1 souveränen Bundesstaaten und mit dem höchsten Gesetz der Deutschen, der Verfassung 1871. Damit verfügen wir über alles, was wir benötigen um freie Menschen zu sein. Staatlichkeit, Souveränität in den Bundesstaaten, Menschenrechte nach §1 BGB zusammen mit unserem Familiennamen und letztendlich verfügen wir über unsere vererbte Staatsangehörigkeit gemäß Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG). Den Schlüssel - durch den wir dieses Ziel erreichen - halten wir in der Hand. Es ist der Präsident des Bundes, genannt »deutscher Kaiser«.

Unsere Aufgabe und unser etappengestecktes Zwischenziel ist daher, so viele Menschen wie möglich mit Informationen zu erreichen, bzw. aufzuklären und sie dazu zu bewegen, ihre eigene Geschichte besser zu lernen.

⁸ Eine umfassende und seriöse Reichsbürgerwatch

⁹ <https://web.archive.org/web/20240303094848/https://das-grosse-treffen-der-bundesstaaten.de/ueber/was-ist-unser-ziel>

Hinter den für die *Großen Bundestreffen* typischen infantilen Kaiserhuldigungen verbarg sich eine handfeste nach rechts weit offene politische Agenda.

Posts wie dieser hatten immer auch eine verharmlosende Funktion.

Das große Treffen der Bundesstaaten

Frank Meier

Allen einen schönen Tag gewünscht.



Heil dir im Siegerkranz - Kaiserhymne -

1. Heil dir im Siegerkranz,
Herrscher des Vaterlands!
Heil, Kaiser, dir!
Fühl in des Thrones Glanz
die hohe Wonne ganz,
Liebling des Volks zu sein!
Heil, Kaiser, dir!

2. Nicht Ross und [Reisige](#)
sichern die steile Höh,
wo Fürsten stehn:
Liebe des Vaterlands,
Liebe des freien Manns
gründet den Herrscherthron
wie Fels im Meer.

3. Heilige Flamme, glüh,
glüh und erlösche nie
fürs Vaterland!
Wir alle stehen dann
mutig für einen Mann,
kämpfen und bluten gern
für Thron und Reich!

4. Handlung und Wissenschaft
hebe mit Mut und Kraft
ihr Haupt empor!
Krieger- und Heldenthat
finde ihr Lorbeerblatt
treu aufgehoben dort
an deinem Thron!

5. Sei, Kaiser Wilhelm, hier
lang deines Volkes Zier,
der Menschheit Stolz!
Fühl in des Thrones Glanz
die hohe Wonne ganz,
Liebling des Volks zu sein!
Heil, Kaiser, dir!

6. Juni 2025

Die historisch gewachsene Nähe zum Rechtsextremismus ist auch heute noch von Bedeutung. Häufig finden sich in der Reichsbürger-Szene Weltbilder und Erzählungen, die auch in extrem rechten Gruppierungen weit verbreitet sind. Zudem gibt es personelle Überschneidungen.

Auch darüber hinaus ist die Reichsbürger-Ideologie enorm anschlussfähig für andere Verschwörungserzählungen. Ebenso lassen sich esoterische Vorstellungen sowie der Glaube an UFOs integrieren.

Während der COVID-19-Pandemie zeigte sich diese Anschlussfähigkeit in besonderem Maß: Die geteilten Selbst- und Feindbilder der sogenannten Querdenken-Protestbewegung waren die gleichen wie bei Reichsbürgerinnen und Reichsbürgern: Beide sahen sich als Opfer einer Verschwörung der Regierung gegen das Volk. Dadurch konnte das Reichsbürger-Milieu Protestierende für sich gewinnen.

Ein weiterer Grund für den Zuwachs war die Anpassung der sogenannten QAnon-Verschwörungsideologie aus den USA für Deutschland durch „QAnon-Reichsbürger“. In den USA behaupteten Menschen, dass Donald Trump und seine Vertrauten im US-Militär und den Geheimdiensten die Welt von einer Verschwörung von pädophilen Satanisten und Satanistinnen befreien würden. In Deutschland kam bei der Erzählung hinzu, dass diese auch gegen die Bundesrepublik vorgehen und somit Deutschlands Souveränität wiederherstellen würden.

Zur Anschlussfähigkeit der Reichsbürgerideologie(n) analysierte¹⁰ die Bundeszentrale für politische Bildung:

»WIR SIND WIEDER DA«

**Die »Reichsbürger«:
Überzeugungen, Gefahren
und Handlungsstrategien**

AMADEU ANTONIO STIFTUNG
INITIATIVEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR

Die reichsideologische Gedankenwelt bietet viele Einstiegsmöglichkeiten. In ihr finden sich verschiedenste Versatzstücke anderer Ideologien. Einige sind fester Bestandteil ihrer Gesamtkonstruktion, andere sind lediglich schmückendes Beiwerk. Die nachfolgende Auswahl soll verdeutlichen, in welchen Bereichen Überschneidungen möglich sind.

1. Esoterik und Neuheidentum

»Aura-Chakren-Energiearbeit«, »Neue Germanische Medizin«, Ariosophie und Sommersonnwendfeiern an den Externsteinen: Manche Reichsideolog/innen zählen diese Themen zu ihren näheren Interessen. Dabei müssen beide Themenbereiche nicht zwangsläufig miteinander verbunden werden. Ein Deutsches Reich kann auch ohne übersinnliche Erklärungskomponenten auskommen, die sich auf Engel, Runen oder pseudomedizinische Therapien stützen. Dennoch zeigen die Überschneidungen von Themen aus der Esoterik mit denen der Reichsideologie eine Anziehung der beiden Bereiche zueinander. Auch finden sich Parallelen zwischen okkultem, also geheimem, verborgenem Wissen und dem vorgeblich geheimem »Wissen« um die Existenz eines Deutschen Reiches.

2. Verschwörungsdenken und Völkische Kapitalismuskritik

Das Vorhandensein der Bundesrepublik Deutschland und ihrer handlungsfähigen Organe muss erklärt werden. Diese Lücke scheint die Verschwörungsideologie zu füllen. In ihr ist bereits das Grundmuster der reichsideologischen Erzählungen vorgegeben: Das Ergebnis steht fest, zu erklären bleibt lediglich das Wie. Anders formuliert: Die verschwörungsideologische Grundfrage, warum guten Menschen Schlechtes passiert, wird auf sich selbst, die Gruppe oder gleich das gesamte »deutsche Volk« angewandt. Folglich ist in der Vorstellung der Reichsideolog/innen nichts Geringeres als eine (Welt-)Verschwörung gegen das »deutsche Volk« im Gange. Auf den ersten Blick scheint solch eine Überzeugung harmlos zu sein. Zudem lassen sich in der Geschichte durchaus Verschwörungen nachweisen. Problematisch werden diese Überzeugungen allerdings, wenn die Verschwörer/innen benannt werden sollen. Hier überschneidet sich das Feld mit völkischer Kapitalismuskritik. Verantwortlich sind in den meisten Fällen das »internationale Finanzkapital«, die »Neue Weltordnung« (NWO) oder »die US-amerikanische Ostküste«. In diesen Begriffen verbergen sich Elemente, die auch in antisemitischen Stereotypen Juden ganz allgemein zugeschrieben werden. Über Juden wie auch das »internationale Finanzkapital« wird behauptet, dass es sich um eine kleine mächtige Gruppe handle, die aus reinem Eigennutz agiere und deshalb für alles Schlechte in der Welt verantwortlich gemacht wird. Der Zugang zur Reichsideologie wird durch bestimmte Zeitschriften oder Verlage befördert. Reichsideolog/innen sind ebenso an den Produkten des rechtsextremen Kopp Verlages und des Schild Verlages interessiert, wie Verschwörungsideolog/innen am Magazin 2000Plus der Reichsideologin Ingrid Schlotterbeck, das an vielen Zeitungsständen erhältlich ist. Da die Verschwörung bereits im Kern der Reichsideologie angelegt ist, scheint es so, als seien Menschen mit diesen Überzeugungen auch leichter zugänglich für andere Verschwörungsideologien. Wie schon die Esoterik so bietet auch die Verschwörungsideologie ein Feld für reichsideologische Propaganda. Wer glaubt, die Welt würde von außerirdischen Reptilien kontrolliert, die in Massenimpfungen die Bevölkerung mit Mikrochips ausstatten wollen, kann sich vielleicht auch zusätzlich mit der Idee anfreunden, dass die Bundesrepublik Deutschland in Wirklichkeit eine Firma ist.

¹¹ https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/w/files/pdfs/reichsbuerger_web.pdf